

Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart

Wintersemester 2010 / 2011

Semesterprogramm zur Ausbildung

Fortbildungsveranstaltungen

Informationen über die Ausbildung

Gremien und Termine des Instituts

Dozenten des Instituts

Gremien und Termine der Arbeitsgruppe

Das Institut für Psychoanalyse der DPG Stuttgart bietet seit 1973 Ärzten und Diplompsychologen eine berufsbegleitende Ausbildung zum Psychoanalytiker an. Die psychoanalytische Ausbildung basiert auf der von Sigmund Freud begründeten Psychoanalyse und ihren Weiterentwicklungen bis zum gegenwärtigen Erkenntnisstand.

Das Institut ist beteiligt und beheimatet in der Stuttgarter Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse, und wird getragen durch die Arbeitsgruppe Stuttgart der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft e.V., die den fachlichen Austausch sowie die Weiterbildung ihrer Mitglieder in Form von kollegialen Arbeitskreisen, Vorträgen und Seminaren fördert. Das Institut ist dadurch eingebunden in die überregionalen und internationalen Aktivitäten der DPG und der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA).

Die Ausbildung ist anerkannt

- von der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft (DPG),
- von der Internationalen Psychoanalytischen Vereinigung (IPA),
- von der Deutschen Gesellschaft für Psychoanalyse, Psychotherapie, Psychosomatik und Tiefenpsychologie (DGPT),
- von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung,
- von der Landesärztekammer Baden-Württemberg
- vom Regierungspräsidium Stuttgart als Ausbildungsstätte nach dem Psychotherapeutengesetz (PTG).

Entsprechend ihren persönlichen und beruflichen Vorerfahrungen und Zielen können Ärzte und Psychologen unterschiedliche psychoanalytische und tiefenpsychologische Ausbildungsgänge und Abschlüsse wählen. Ärzte können die Inhalte der ärztlichen Weiterbildung, Psychologen die Approbation oder eine zweite Fachkunde "Psychoanalyse" erwerben.

Hinweise auf weitere Information und Beratung zur Aus- und Weiterbildung am Institut finden Sie auf der nächsten Seite.

Veranstaltungsort

für alle Termine, wenn nicht anders angegeben:

Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse
Hohenzollernstr. 26
70178 Stuttgart

Der Raum der Veranstaltung ist auf dem ausgehängten Raumplan im ersten Stockwerk der Akademie zu finden, oder im Internet unter:
http://www.akademie-stuttgart.de/kalender_2010.xls

Veranstaltungen zur psychoanalytischen Ausbildung im Wintersemester 2010/11

Das Semesterprogramm orientiert sich an den Vorgaben der verschiedenen Curricula (PTG, LÄK, KBV, DGPT, DPG, IPV).

Die mit DPG/IPV-Track gekennzeichneten Veranstaltungen sind für alle Weiterbildungsteilnehmer offen und speziell anerkannt für Weiterbildungsteilnehmer im DPG/IPV-Track.

Veranstaltungen

1 Brehm

Innerer und äußerer Rahmen

3 D Do 20.30 Uhr
28.10., 11.11., 18.11.

In der Fortsetzung des Seminars von den letzten beiden Semestern wird dieses Mal der Schwerpunkt auf die Entwicklung des Arbeitsbündnisses gelegt, wenn präödpale Konflikte Symbolisierungsstörungen zur Folge haben. Die Bedeutung der gesprochenen Worte im analytischen Prozess muss ergänzt werden durch eine Betrachtungsweise, in der die Funktion der Worte in unser Nachdenken einbezogen werden muss.
DPG/IPV-Track

2 Brehm / Retz

Lernen durch Erfahrung

3 D Do. 20.30 Uhr
07.10., 14.10., 21.10.

Fortsetzung der Veranstaltung des Sommersemesters
Lit.: Bion: Lernen durch Erfahrung Frankfurt 1992
DPG/IPV-Track

3 Dieterle

Bindungstheorie und Psychoanalyse

3D Samstag 9 Uhr
20.11.

Die Bindungstheorie hat sich in den letzten Jahren in Theorie, Forschung und Anwendung differenziert und ein breites Echo gefunden. Bei Psychoanalytikern stößt sie auf geteiltes Echo. Fonagay schreibt dazu 2001: "There is bad blood between psychoanalysis and attachment theory." Was ist der Grund für diese Kontroversen, was ist möglicherweise das Verbindende, was das Unterscheidende zwischen diversen psychoanalytischen Entwicklungsmodellen und der Bindungstheorie? Im Seminar werden wir zuerst die Kernaussagen der Bindungstheorie, einschließlich des methodischen Forschungshintergrundes kennen lernen, sie dann zu psychoanalytischen Modellen in Beziehung setzen. Grundlage ist die Arbeit von Peter Fonagy.
Lit.: Fonagy, P.: Bindungstheorie und Psychoanalyse. Stuttgart 2009
Studierende, die ausgewählte Kapitel referieren wollen, mögen sich mit mir in Verbindung setzen.

4 Ehlers / Keim

Psychotherapieforschung (Praxisstudie)

2 D Do 20.30 Uhr
10.2. und 17.2.2011

Lit.: Christian-Widmaier, Hettinger, Munz, Ehlers:
Psychoanalytische Forschung und Evaluation
In: Ehlers, W. & Holder, H.(2009)
Psychoanalytische Verfahren, S. 292-304

5 Frost

Ein Körper für zwei.

2D Fr. 18.30 Uhr
08.10.

Fortsetzung des Psychosomatik Seminars mit Schwerpunkt:
pränatale Einflüsse auf die Entstehung psychosomatischer
Reaktionen. Um die Übernahme von Referaten wird gebeten.
DPG/IPV-Track

Praxis Frost
Altenbergstraße 31
70180 Stuttgart

6 Kenntner / Salge

Spezifische Konflikte in der psychischen Entwicklung von Jungen
und jungen Männern.

3D Mo 20.30 Uhr
10.01., 17.01., 24.01.2011

Zunächst soll eine Bestandsaufnahme psychoanalytischer
Konzeptualisierungen männlicher Entwicklungspsychologie und
eine genauere Betrachtung einiger Adoleszenzprobleme erfolgen.
Davon ausgehend werden Besonderheiten in psychoanalytischen
Behandlungen von Jungen und Männern, insbesondere
Übertragungs-Gegenübertragungs-Konstellationen reflektiert.
Fallvignetten aus dem Teilnehmerkreis sind willkommen.

Lit.: Quindeau, Ilka: Das andere Geschlecht. Psychoanalytischer
Diskurs über die psychosexuelle Entwicklung des Jungen. In:
Damasch, Frank: Jungen in der Krise. Das schwache
Geschlecht? Psychoanalytische Überlegungen. Brandes & Apsel,
2008.

Weitere Literatur kann bei den Dozenten erfragt werden.

7 Korte- Schraivogel

Ziel des Seminars ist eine vertiefte Auseinandersetzung mit
Arbeiten aus der "Klinischen Werkstatt", ein Nachdenken über
Unterschiede im analytischen Verstehensprozess.
Inhalt des Seminars: Diskussion klinischer Falldarstellungen
anhand von Artikeln aus dem Int. Journal, "Der Analytiker bei der
Arbeit".

2 D Mo 20.30 Uhr
31.01., 07.02.2011

Lit.: S. Heenen-Wolff: "A man who was tied up", Int. Journal
89,2008,S.481-489;

Viviane Chetrit-Vatine: A commentary on "A man who was tied
up",S.491-496;

Gail S. Reed: Turning heads: A commentary on "A man who was

tied up" S.497-501.
DPG/IPV-Track

8 Krauter / von Bremen

„Projektive Identifizierung“

2 D Di. 20.30 Uhr
07. 12., 14.12.

In der Fortsetzung unseres Seminars zur Gegenübertragung wollen wir den Begriff der projektiven Identifizierung differenziert erarbeiten. Als Grundlage werden wir uns mit dem Artikel von T. Ogden (1979) „Die projektive Identifizierung“, Forum der Psychoanalyse IV, 1988, 1-21, beschäftigen. Weitere Literatur wird spätestens 3 Wochen vor Seminarbeginn am bekannten Ort hinterlegt.
DPG/IPV-Track

9 Putz- Meinhardt / Willershäuser

Die Geschwister - eine vernachlässigte Beziehung

3 D Sa. 9 Uhr
15.01.2011

Aufgrund der zentralen Bedeutung der Eltern-Kind-Beziehung in der analytischen Theorie und Praxis wurde die Bedeutung von Geschwisterbeziehungen für die psychische Entwicklung bisher weitgehend ignoriert. Wir möchten den Ursachen auf den Grund gehen, verschiedene Facetten der Geschwisterbeziehung an Beispielen aus der Literatur aufspüren, ihre Bedeutung für die psychische Entwicklung untersuchen und uns Gedanken über Geschwisterübertragungen in der analytischen Behandlung machen.

Empfohlene Literatur:

Wellendorf, F.: Zur Psychoanalyse der Geschwisterbeziehung.
Forum Psychoanal. (1995) 11: 295-310

Coles, P.: The importance of sibling relationships in psychoanalysis. Karnac, 2003

Referate sind willkommen!

DPG/IPV-Track

10 Retz

S. Freud. "Zur Einführung des Narzissmus" (1914)

3 D Do.20.30 Uhr
13.01., 20.01., 27.01.2011

Fortsetzung der Veranstaltung vom Sommersemester
DPV/IPV-Track

11 Salzmann

Perversion

3 D Sa. 9 Uhr
26.2.2011

Als Vorlage soll der Film von M. Haneke "Die Klavierspielerin" dienen, den wir uns zunächst zusammen anschauen wollen. Literatur neben Freuds "Drei Abhandlungen zur Sexualtheorie" werde ich noch angeben.
DPG/IPV-Track

12 Soeder

Einführung in psychoanalytische Traumatologie

2 D Di. 20.30 Uhr
18.01., 25.01.2011

13 Wesle

Besonderheiten der stationären Psychotherapie

2 D Mo. 20.30 Uhr
08.11., 15.11.

In diesem Seminar sollen die Besonderheiten der stationären Psychotherapie betrachtet werden. In einem multimodalen Setting ersetzt die "freie Interaktion" die "freie Assoziation" der Einzelanalyse. Die Patienten bringen sich mit ihren bewußten und unbewußten Konflikten im klinischen Beziehungsraum ein und inszenieren notgedrungen ihre Konflikte auf verschiedenen Beziehungsebenen. Die unbewußten Konfliktanteile, Erwartungen und Haltungen werden erfahrbar und können vom Erleben und Handeln in Reflexion und Sprache übersetzt werden. Damit dies gelingen kann, bedarf es einer dichten internen Kommunikation und Reflexion in einer Supervision.

14 Wesle

Literatureseminar Paul Parin

2 Mo 20.30 Uhr
14.02., 21.02.2011

In Anlehnung an S. Freuds Antwort auf Einsteins Frage ("Warum Krieg", 1933) beschäftigt sich Paul Parin mit der menschlichen Destruktivität und der Frage, inwieweit sich Vernunft und psychoanalytische Aufklärung bzw. Einflussnahme als hilfreich erweisen können.

Paul Parin: Die Machtlosigkeit der Psychoanalyse und das Versagen der Diplomatie. In: Parin Paul & Goldy Parin-Matthèy: Subjekt im Widerspruch. Gießen: Psychosozial-Verlag, 259-266.
DPG/IPV-Track

Erstinterviewseminare

15 Doch / Lerch

Seminar zur Einführung in die Erstuntersuchung von Kindern in Kombination mit dem Praktikum zur Erstuntersuchung von Kindern bei Herrn Neidhardt, PI.
Supervision bei den oben genannten Dozentinnen.
DPG/IPV-Track

Mi 29.9.20.30 Uhr
und n.V.

16 Ohr

Erstinterviewseminar mit dem Schwerpunkt auf der analytischen Wahrnehmungseinstellung, dem szenischen Verstehen und Indikationsfragen. Das Seminar ist auch für Studierende nach der Zwischenprüfung gedacht.

Lit.: Argelander, H.: Das Erstinterview in der Psychotherapie S. 16-21, S. 55-70. Eckstaedt, A.: Die Kunst des Anfangs, S. 13- 53.

Wer vorstellen möchte, möge bitte vorher mit der Dozentin Kontakt aufnehmen.

DPG/IPV-Track

4 D Mo. 20.30 Uhr
04.10., 11.10., 18.10., 25.10.

Kasuistisch- technische Seminare

17 Beka-Focke

Kasuistisch- technisches Seminar
DPG/IPV-Track

3 D Mi 20.30 Uhr
26.1., 09.2., 23.2.2011

18 Ehlers

Kasuistisch-technisches Seminar
für tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Lit.: Heine & Ehlers: Methoden tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie In: Ehlers, W. & Holder, H.(2009)
Psychoanalytische Verfahren, S. 249-276

3 D Do 20.30 Uhr
25.11., 02.12., 09.12.

19 Fechau

Kasuistisch- technisches Seminar TP

3 D Sa s. Progr. des WBK

20 Mack

Kasuistisch- technisches Seminar
DPG/IPV-Track

3 D Mi. 20.30 Uhr
08.12., 15.12., 12.01.2011

21 Pavlovic / Lerch

Wir wollen anhand der Arbeit von Steiner über die Entwicklung des Übertragungsbegriffs und eine besondere Übertragungs-Gegenübertragungs-Figur kasuistisches Material und die verschiedenen Möglichkeiten der Deutungsarbeit untersuchen.

Insbesondere wird es dabei um Zulassen oder Abwehr von Trauer z.B. bei der anstehenden Beendigung einer Behandlung gehen.

Literatur: Steiner J., Die Übertragung auf den Analytiker als ausgeschlossenem Beobachter in: Angela Mauss-Hanke (Hg.), Internationale Psychoanalyse 2009. Ausgewählte Beiträge aus dem International Journal of Psychoanalysis, Band 4, Psychosozial-Verlag.

4 D Mi. 20.30 Uhr
13.10., 20.10., 27.10., 10.11.

Das Seminar ist offen für alle.

22 Plenker

Kasuistisch- technisches Seminar
DPG/IPV-Track

3 D Mi. 20.30 Uhr
17.11., 24.11., 01.12.

23 Wesle

Umgang mit Träumen in der TP

2 D Mo. 20.30 Uhr
22.11., 29.11.

Wie verändert sich die Arbeit mit Träumen unter den besonderen Bedingungen der tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie? Was aufgreifen, welche Bedeutung haben Deutungen im therapeutischen Prozess? Was sagen die Träume über die Struktur der Patienten? Die gemeinsame Betrachtung von Träumen aus TP-Behandlungen oder Erstinterviews soll helfen die Theorie mit der Praxis zu verbinden.

24 Wesle

Kasuistisch- technisches Seminar

3 D Mi. 20.30 Uhr
19.01., 02.02., 16.02.2011

25 Überregionale kasuistisch- technische Konferenz für Kandidaten im DPG/IPV-Track

Vortrag : S.Heenen-Wolff: Grundsätzliches zur Technik der Psychoanalyse aus französischer Perspektive.
Supervisoren: S.Heenen-Wolff, P.Gabriel, M.Dohrn-van-Rossum (14 St.)
Anmeldung: DPG- Geschäftsstelle, Goerzallee5 12207 Berlin, Tel.: 030/84316152, geschaeftsstelle@dpg-psa.de

Fr. 01.10 19 Uhr
So 03.10. 14.15 Uhr
Hannover

Institutsübergreifende Angebote (für Ausbildung nach dem PsychThG)

Gramich / Kipp/ Schmid,E.

Medizinische Grundlagen nach dem PsychThG

Sa. 25.09. 16-19 Uhr
C.G.Jung- Institut

Gönner

Kognitive Verhaltenstherapie bei Zwangsstörungen

Sa. 16.10 9.00-12.00 Uhr
C.G.Jung- Institut

Bregenzer, Keller, U.

Berufspolitisches Seminar: Medizinische und psychosoziale Versorgungssysteme, Organisationsstrukturen des Arbeitsfeldes, Kooperation mit Ärzten und anderen Berufsgruppen.

2D
Mi 17.11.2010 20.30 Uhr
Mi 24.11.2010 20.30 Uhr
Ort: Suttgarter Akademie

Röhrig

Psychotherapie älterer Menschen

1D Sa 11.12. 9.00-10.30 Uhr
Ort: Suttgarter Akademie

Berthold-Brecht

Die Rolle des Gruppenleiters

2D Di 11.01.2011 19:00-22:00
Ort: C.G. Jung-Institut

Knott, H.

Übertragung und Gegenübertragung in der
Gruppenpsychotherapie.

1D Di 15.02.2011 20.30 Uhr
Ort: Suttgarter Akademie

**Bitte beachten Sie auch die Angebote des Arbeitskreises für die
Weiterbildung in Analytischer Gruppenpsychotherapie Stuttgart.**

Anmeldung für Ausbildungsteilnehmer

Eine Liste der belegten Veranstaltungen ist
- für das Wintersemester bis spätestens 15. September,
- für das Sommersemester bis spätestens 5. März
in der Verwaltung einzureichen bei:

Peter Robeller, Tel. 0711/6485 220, Fax 0711/6485 240, akademie.stuttgart@t-online.de

Die Gebühren werden jeweils zu Anfang des Semesters abgebucht,
300 € pro Semester bis zur Zwischenprüfung, danach 450 € pro Semester.

Anmeldung für Gasthörer

Gasthörer können kostenlos an Veranstaltungen des Curriculums - außer den Kasuistischen
Seminaren - teilnehmen. Es ist aber erforderlich, dass sie sich vorher mit den Dozenten in
Verbindung setzen.

Fortbildungsveranstaltungen

Vorträge und kasuistische Seminare

Freitag, 1. Oktober 2010, 20 Uhr, Vortrag von Thomas Pollak aus Frankfurt:
"Träume in der klinischen Arbeit". Anmeldung ist nicht erforderlich.

Samstag, 2. Oktober 2010, 9 – 12.30 Uhr, Kasuistisches Seminar mit Herrn Pollak
für Ausbildungsteilnehmer und Mitglieder.

Fachtagung des Instituts

Samstag, 26. März 2011

Teilnahme an Veranstaltungen im Semester-Programm als Gasthörer

Dies ist nach Absprache mit den jeweiligen Dozenten möglich, nur die Fall-Seminare sind
ausgenommen. Keine Gebühr.

Supervisionsgruppen

Es sind feste Gruppen, die fortlaufend monatlich bis vierteljährlich tagen, jeweils an Samstagen.
Mit Teilnahmegebühr. Information und Anmeldung beim Leiter des Ausbildungsausschusses
und bei den Sprecherinnen der Gruppen.

Informationen über die Ausbildung

Infomationsabend

zu den Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten am Institut,
für alle interessierten Kolleginnen und Kollegen,

Freitag, 29. Januar 2011, 19 Uhr. Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationsgespräche

zur Aus- und Weiterbildung am Institut nach Vereinbarung
mit den Ansprechpartnerinnen im Ausbildungsausschuss:

Mareile Korte-Schraivogel, Dipl.-Psych., Tel: 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de
Dr. med. Annegret Hagenmeyer, Tel: 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de

Informationen zu Ausbildung und Institut im Internet

www.dpg-stuttgart.de

Gremien und Termine des Instituts

Ausbildungsausschuss

Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de (Leitung)

Annegret Dieterle, Prof. Dipl.-Psych., Tel: 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de
(IPV-Beauftragte)

Annegret Hagenmeyer, Dr. med., Tel: 0711/7079340, hagenmeyer@dpg-stuttgart.de

Mareile Korte-Schraivogel, Dipl.-Psych., Tel: 07071/25032, korte-schraivogel@dpg-stuttgart.de

Eva Mack, Dipl.-Psych., Tel: 07071/360355, mack@dpg-stuttgart.de

Kandidaten-Vertreterinnen

Gmelin, Inge, Dipl.-Psych., Tel: 0711/235569, inge.gmelin@gmx.de

Ruth Frey, Dipl.-Psych., Tel: 0711/743190, ruth.frey@gmx.de

Dozentenkonferenz

Leitung: Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de
Termine jeweils am letzten Samstag im Januar und Juni, 9–13 Uhr

Lehranalytikerkonferenz

Leitung: Sibylle Ohr, Dipl.-Psych., Tel. u. Fax 0711/763794, ohr.s@freenet.de

Ambulanz

Leitung: Leila Beka-Focke, Dipl.-Psych., 0711/6485226, ambulanz@dpg-stuttgart.de

Anmeldung und Sekretariat:

Evelyn Gründel, 0711/6485 223, akademie-stuttgart.ambulanzen@gmx.de

Verantwortlich für die ärztliche Weiterbildung

Dr. med. Thomas Beckh, Tel: 0711/742557, beckh@dpg-stuttgart.de

Dr. med. Ingo Focke, Tel. und Fax: 0711/241833, drfocke@t-online.de

Dr. med. Friedrich Roller, Tel: 0711/232955, roller@gmx.net

Dr. med. Thomas Wesle, Tel: 0711/31033102, wesle@dpg-stuttgart.de

Termine für Abschlussprüfungen

Jeweils am letzten Samstag im April und November

Dozenten des Instituts

Beka-Focke Leila, Dipl.-Psych., Sonnenbergstr. 35, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/2364206, beka-focke@dpg-stuttgart.de

Brehm Johannes, Dipl.-Psych., Hasenbergstr. 15, 70178 Stuttgart,
Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de

Dieterle, Annegret, Prof., Dipl.-Psych., Lutherstr. 20, 72770 Reutlingen,
Tel: 07121/493936, dieterle@dpg-stuttgart.de

Doch, Sibille, Dipl. Psych., Alexanderstraße 131, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/6491954, Fax: 0711/6404313

Ehlers Wolfram, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Birkenwaldstr. 132, 70132 Stuttgart,
Tel. 0711 2566501, Fax 2566504, ehlers@dpg-stuttgart.de

Fechau, Beata, Dr. med. Dipl. Psych., Sombartstr. 17, 70565 Stuttgart,
Tel: 0711/7450750, Fax: 0711/7450751, Dr.Beata.Fechau@t-online.de

Focke, Ingo, Dr. med., Alexanderstr. 98, 70182 Stuttgart,
Tel. 0711 241833, drfocke@t-online.de

Frost, Eva, Dr. med., Altenbergstr. 31 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/244442, Fax: 0711/ 244432, frost@psychcon.de

Hagenmeyer, Annegret, Dr. med., Bernhäuser Hauptstr. 33, 70794 Filderstadt,
Tel: 0711/7079340 anne.hagenmeyer@t-online.de

Hermelink, Hanne, Dipl.-Psych., Dipl.-Theol., Ulmenweg 4, 72119 Ammerbuch,
Tel. 07073 6906, Fax 4965, h.hermelink@gmx.de

Kenntner, Samuel, Dipl.-Psych., Seestr. 58, 70174 Stuttgart,
Tel. 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de

Körmendy, Csilla, Dipl.-Psych., Haussmannstraße 2, 70188 Stuttgart,
Tel: 0711/580778, koermendy@gmx.de

Korte-Schraivogel, Mareile, Dipl. Psych., Am Weilersbach 10, 72070 Tübingen,
Tel: 07071/25032, mko-schraivogel@t-online.de

Krauter, Eva-Maria, Dipl.-Psych, Schlosserstr. 22, 70180 Stuttgart,
Tel: 0711/6076011, Fax: 0711-6076012, eva.maria.krauter@web.de

Lerch Uta, Ärztin, Kunzestraße 5, 74076 Heilbronn,
Tel: 07131/161292, alouette1@gmx.de

Luhn, Michael, Dipl.-Psych., Alzentelstr. 27, 71083 Herrenberg,
Tel. Praxis 07032 6120, Fax 943514, praxisluhn@gmx.de

Mack Eva, Dipl.-Psych., Raichbergstr. 48, 72127 Kusterdingen,
Tel: 07071 360355, amimack@aol.com

Ohr, Sibylle, Dipl.-Psych., Löwenstr. 51, 70597 Stuttgart,
Tel. u. Fax 0711 763794, ohr.s@freenet.de

Ott Reinhold, Dipl. Psych., Gartenstr. 13, 72074 Tübingen,
Tel: 07071/22792, Fax: 07071/550914, Reinhold.Ott@t-online.de

Pavlovic, Michael, Arzt, Danneckerstraße 12, 70182 Stuttgart,
Tel: 0711/2367113, Fax 244432, pavlovic@psychcon.de

Plenker, Franz Peter, Dipl. Psych., Gartenstr. 20, 72074 Tübingen,
Tel: 07071/254242, f.p.plenker@freenet.de

Putz-Meinhardt, Edeltraud, Dr.med. Dipl.-Psych., Grünewaldweg 9, 72076 Tübingen,
Tel. 07071 600052, putz-meinhardt@web.de

Retz, Mathias, Dr. med., Apothekerstraße 8, 72622 Nürtingen,
Tel: 07022/213969, dr.retz@gmx.net

Roller, Friedrich, Dr. med., Traubergstraße 40, 70186 Stuttgart,
Tel: 0711/464110, roller@gmx.net

Salge, Holger, Dr. med., Christian-Belser-Str. 79, 70597 Stuttgart,
Tel: 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de

Salzmann, Gerhard, Dr. med., Waldstr. 8 , 75399 Unterreichenbach,
Tel: 07253/8180, gersalzmann@t-online.de

Schmieder, Siegfried, Dipl.-Psych., Zeppelinweg 11, 73525 Schwäbisch Gmünd,
Tel. 07171 5373, info@sschmieder.de

Schütz, Marianne, Dipl.-Theol., Berggasse 90, 72762 Reutlingen,
Tel. 07121 21750, marianneschuetz@t-online.de

Soeder, Thomas, Dr. med., Ulmenweg 4, 72119 Ammerbuch,
Tel: 07073/ 1230, thomas.soeder@dgn.de

Stenzel, Hannelore, Dr. med., Blumenstr. 50, 71397 Leutenbach,
Tel. 07195 67273, Fax 07195-67273

Veigel, Marliese, Dr. med., Waiblinger Str. 57, 71404 Korb,
Tel. 07151 271185, marliese.veigel@t-online.de

von Bremen, Sybille, Dipl. Psych., Bismarckstraße 42, 72072 Tübingen,
Tel: 07071-38210

Weckwerth, Maria, Dr. med., Forchenwaldstr. 29, 71364 Winnenden,
Tel. 07195 63688, hoffmann.win@t-online.de

Wesle Thomas, Dr. med., Mutzenreisstr. 33, 73734 Esslingen,
Tel: 0711/385656, Klinik 0711/31033102, Fax: 0711/3880185, wesle@dpg-stuttgart.de

Willershäuser, Herbert, Dipl.-Psych., Waldhäuser Str. 2, 72622 Nürtingen,
Tel. 07022 251723, herbert@willershaeuser.de

Gremien und Termine der Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG

Vorstand

Samuel Kenntner, Dipl.-Psych., Tel: 0711/5719373, kenntner@dpg-stuttgart.de (Vorsitzender)

Johannes Brehm, Dipl.-Psych., Tel: 0711/612593, brehm@dpg-stuttgart.de
(2. Vorsitzender, Leiter des Ausbildungsausschusses)

Holger Salge, Dr. med., Tel: 0711/6781776, salge@dpg-stuttgart.de (Schatzmeister)

Csilla Körmendy, Dipl.-Psych., Tel: 0711/580778, koermendy@dpg-stuttgart.de
(Öffentlichkeitsarbeit)

Gerhard Salzmann, Dr. med., Tel: 07231/358745, salzmann@dpg-stuttgart.de (Akademie)

Gäste-Kommission

Leitung: Franz Peter Plenker, Dipl.-Psych., Tel: 07071/254242, f.p.plenker@freenet.de

Mitglieder: Eva Frost, Mareile Korte-Schraivogel, Sibylle Ohr, Franz Peter Plenker,
Holger Salge, Marliese Veigel.

Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit

Leitung: Csilla Körmendy, Dipl.-Psych., Tel. 0711/580778, koermendy@dpg-stuttgart.de

Mitglieder: Johannes Brehm, Samuel Kenntner, Frieder Roller, Holger Salge, Thomas Wesle,
Herbert Willershäuser.

Arbeitskreis Öffentliche Vorträge „Zeitfragen“ an der Akademie

Hannelore Stenzel, Dr. med., Tel. 07195/67273, Fax 07195/67273
Ehlers Wolfram, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Tel. 0711/2566501, ehlers@dpg-stuttgart.de

zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Psychoanalytischen Institut Stuttgart
sowie Journalisten.

Forschung

Forschungsbeauftragter der DPG-Forschungskommission:
Wolfram Ehlers, Dr. med. habil., Dipl.-Psych., Tel. 0711/2566501, ehlers@dpg-stuttgart.de

Projektgruppe zur DPG-Praxisstudie:
Projektbeauftragter: Jürgen Keim, Dr. med. Dipl.-Psych., Tel. 07032/21129,
JuergenW.Keim@t-online.de
Mitglieder: Wolfram Ehlers, Martina Look, Gunther Schenk.

Jour fixe

Leitung: Dietrich Eppinger, Dipl.-Psych., Tel. 0711-7654523, eppinger-spuhler@gmx.de.

Jeweils am ersten Mittwoch des Monats, 20.30 Uhr (bei Ferien evt. später).

15. September 2010: Mareile Korte-Schraivogel : Ein Ende ohne Ende – Gedanken zur besonderen Problematik der Beendigung einer Analyse
29. September 2010: Franz Peter Plenker: Einführung in einige Arbeiten von Thomas Pollak (Extratermin in Vorbereitung auf die Gastveranstaltung 1. und 2.10.2010)
6. Oktober 2010: Bruni Kreutzer-Bohn: Wie zu mir finden, wenn ich so außer mir bin – Psychoanalyse im heutigen Zeitgeist (Auch alle Ausbildungsteilnehmer sind eingeladen.)
10. November 2010: Gerhard Salzmann, Thomas Beckh, Johannes Becker-Pfaff, Csilla Körmendy und Elsa Brabender: Gedanken zu dem Buch von Pierre Bayard: „Wie man über Bücher spricht, die man nicht gelesen hat“
1. Dezember 2010: Herbert Willershäuser: Trauern durch Musik bei Gustav Mahler

Mitgliederversammlung

Samstag, 16. Oktober 2010, 9 – 13 Uhr, Monrepos

Herbsttagung

Samstag, 16. Oktober 2010, 14.30 – 22 Uhr, Monrepos

Anschrift

Arbeitsgruppe Stuttgart der DPG
Hohenzollernstrasse 26
70178 Stuttgart

Verwaltung

Peter Robeller
Akademie für Tiefenpsychologie und Psychoanalyse, Hohenzollernstr. 26, 70178 Stuttgart,
Tel. 0711/6485 220, Fax 0711/6485 240, akademie.stuttgart@t-online.de

e-mail und Internet

info@dpg-stuttgart.de
www.dpg-stuttgart.de